

### 3.5.20 Sommersemester 2011



Die mit dem Mentorat am Lehrstuhl entwickelten **„Emotionstafeln im Religionsunterricht“** standen im Zentrum der ersten Lernwerkstatt des Sommersemesters 2011. Die Teilnehmenden konnten in zwei unterschiedlichen Workshops mit den Emotionstafeln zum einen anhand von Einfühlübungen den Emotionen fiktiver Figuren nachspüren. Dadurch können im Unterricht Themen aus dem ethischen Bereich erschlossen werden. Zum anderen wurden mit Hilfe von Umrisszeichnungen kreative Umsetzungen in Bezug zu den Emotionstafeln erstellt, die wiederum mit Inhalten des RU verknüpft werden können.

Die Lernwerkstatt **„Religiöse Lieder im Religionsunterricht“** gestalteten Jasmin Bogner, Stefan Mosinger, Robert Zauner und Prof. Dr. Hans Mendl. Unter den Stichworten „Musik fühlen“, „Musik bedenken“, „Musik machen“ und „Musik weiterentwickeln“ wurden Lieder aus verschiedenen Musikstilen – von klassischer Musik über Taize-Lieder bis hin zu moderner Pop- und Rockmusik – mit entsprechenden Methoden vorgestellt und praktisch erprobt



Zusammen mit den TeilnehmerInnen eines gleichnamigen Seminars von AOR Rudolf Sitzberger wurde unter dem Motto **„Auratische Räume erkunden“** die Kirche St. Michael in Passau-Grubweg kirchenraumpädagogisch erschlossen. In dem modernen und sehr schlichten Raum zeigten die Vorbereitenden mehrere thematisch und schulartenunterschiedliche Wege auf, einen auratischen Raum für den Besucher lebendig werden zu lassen. Diese Fülle an Möglichkeiten war für die meisten Studierenden überraschend und beeindruckend.

Unter dem Motto **„Gruppendynamische Spiele für den Religionsunterricht“** leiteten die Studierenden Elisabeth Huber, Kathrin Kranawetvogl, Areliz Persak-Vargas und Bernadette Bartl die TeilnehmerInnen der Lernwerkstatt zu unterschiedlichsten Aufgaben an. Intention der Spiele war es, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und für den Blick auf den Anderen zu sensibilisieren. Dabei wurde das Setting gezielt durch den Einbau von „Hindernissen“ aller Art (Handicap für Mitspieler, schwierigere Aufgabenstellung, ...) auf die Leistungsfähigkeit der Gruppe abgestimmt.

